



Sammlung von stoffgleichen Nichtverpackungen (SNV) aus Kunststoff

Übersicht der anzunehmenden Materialien aus Haushaltungen

Beispiele hierfür sind:

- Kunststoffkörbe (Wäschekörbe)
- Kunststoffwannen/-radkappen
- Getränkeboxen, Kleiderbügel
- Gießkannen, Farb-/Putzeimer
- Papierkörbe, Abfalltonnen
- Haushaltsschüssel, Messbecher
- Blumentöpfe, Blumenkästen
- Klobrille und WC-Spülkasten
- CD- und DVD-Hüllen
- Kunststofffässer, Regentonnen
- Kanister (**keine** Öl- und Spritzmittelkanister)
- Kinderspielzeuge (**keine** elektrischen Spielzeuge)
- Gartenmöbel aus Kunststoff (**keine** Werzalit- bzw. Verbundholzplatten)
- Doppelstegplatten (Kantenlänge max. 2 m)
- Noppenfolie aus dem Baubereich

Achten Sie auf folgende Zeichen:



Annahmestellen: alle Wertstoffhöfe des Landkreises sowie Abfallentsorgungsanlagen Burgau.

Annahmезustand: restentleert und ohne Anhaftungen. Metallteile wie Henkel oder Holzteile nach Möglichkeit entfernen.

Nicht angenommen werden:

- Metall, Aluminium
- Textilien und Schuhe
- Ski und Skischuhe
- Koffer und Rucksäcke
- Planen, Netze und Zelte
- GFK- und PVC-Kunststoffe
- Kanalrohre (KG-Rohre)
- Videokassetten, CDs, Disketten
- Schaumstoffe, Styrodur
- Benzin- und Ölkannister
- Reifen
- Kinderwagen und Autokindersitze
- Acryl-Badewannen, Duschkopf
- Fensterrahmen, Rollläden
- Gummi, elastische Dichtungen
- Luftschläuche, Staubsaugerschläuche
- Kfz-Teile: Scheinwerfer, Blinker, usw.
- Isolier- und Holzmaterialien



Stand: Dezember 2017

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb

Schleifstr. 5, 89340 Leipheim
Telefon (0 82 21) 95-456; Telefax (0 82 21) 95-480
<http://www.kaw.landkreis-guenzburg.de>
kaw@landkreis-guenzburg.de



Sprechtage:

Mo. – Fr.: 07.30 – 12.30 Uhr
zusätzlich:
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr